

WINTERLICHE MOTIVE IN FERNOST

In kleiner Gruppe die spektakulären Schneelandschaften Hokkaidos und intensive Tierbeobachtungen erleben

Highlights

- Riesenseeadler, Singschwäne, Mandschurenkraniche und Riesen-Fischuhus auf Japans nördlichster Insel Hokkaido
- Badende Rotgesichtsmakaken in den heißen Thermalquellen bei Nagano
- Traumhafte Winterlandschaften im Akan- und Shiretoko-Nationalpark (UNESCO)
- Intensive fotografische Betreuung und gemeinsame Bildbesprechungen
- Viel Zeit und Freiraum zum Fotografieren

Fakten

Dauer:	15 Tage
Teilnehmer:	8–10
Reiseleitung:	deutsch
Schwierigkeit:	▲▲▲△△
Übernachtung:	
Tourcode:	JAPF03

ab 8250 EUR inkl. Flug

Sie haben Fragen? Ich helfe Ihnen gern weiter.

André Ulbrich

Reiseberatung Südostasien, Australien, Ozeanien

Telefon: +49 351 31207-371

E-Mail: a.ulbrich@diamir.de

DAS BESONDERE AN DIESER REISE

- DIAMIR-Fotoreiseleitung durch Michael Lohmann

- Zwei Tage exklusiver Bootscharter zur Seeadlerbeobachtung in Rausu

Termine 2025

Heute buchen und 3% Frühbucherrabatt auf die Reisetermine ab dem 06.02.2025 erhalten!

06.02.2025 – 20.02.2025	**8290 EUR** (EZZ: 920 EUR)	DE-EN	Reiseleitung: Michael Lohmann
21.02.2025 – 07.03.2025	**8250 EUR** (EZZ: 920 EUR)	DE-EN	

Zusatzkosten

- Rail & Fly 1. Klasse: 150 EUR
- Rail & Fly 2. Klasse: 80 EUR (ab 01.11.2024: 90 EUR)
- High-Speed-Mobiles-Internet (Pocket WIFI) mit unbegrenztem Datenvolumen für 14 Tage: 100 EUR

Reiseverlauf

1. Tag

Anreise

Direktflug mit All Nippon Airways ab Frankfurt nach Tokio.



2. Tag

Tokio – Kushiro – Tsurui

Ankunft in Tokio Haneda, wo Sie direkt Ihren Anschlussflug nach Kushiro auf Hokkaido erreichen. Nach Ankunft in Kushiro werden Sie freundlich empfangen und kommen noch im Flughafen zu einem ersten Treffen mit Ihrer Fotoreiseleitung zusammen. Sie erhalten Informationen über die organisatorischen Abläufe der nächste Tage sowie einen Einblick in die wesentlichen Elemente der Fotografie von Kranich, Schwan und Adler. Anschließend reisen Sie weiter nach Tsurui. Ihr Hotel in Tsurui liegt unweit der drei Hauptaufenthaltsorte der Mandschurenkraniche. Sie haben die Möglichkeit, die Tiere zum Sonnenauf- und Sonnenuntergang beim Fressen zu beobachten. Seeadler, Schwarzmilane und zahlreiche andere Raubvögel sind ganz in der Nähe, um auf ihre Gelegenheit zu warten um an der Mahlzeit der Kraniche teilzuhaben. Die Kraniche sind sehr aktiv und führen Tänze auf – ein illustres Schauspiel, das sich oftmals direkt vor der Kamera in wenigen Metern Entfernung abspielt. Die Tiere haben eine vergleichsweise geringe Fluchtdistanz. Übernachtung in Tsurui. (Fahrzeit ca. 40min, 35 km). Übernachtung im Hotel.

1×A



3. – 4. Tag

Akan-Nationalpark: Lebensraum der Mandschurenkraniche

An beiden Tagen starten Sie rechtzeitig, um bei Sonnenaufgang die besten Fotospots zu erreichen. Ihr Frühstück erhalten Sie als typisch japanische Bento-Box zum Verzehr unterwegs. Der ganze Tag steht Ihnen zur Verfügung, um gemeinsam mit Ihrem Fotoreiseleiter und einem lokalen Guide die besten Standorte für tolle Tier- und Landschaftsfotografien zu entdecken. Übernachtung wie am Vortag.

2×(F/A)



5. Tag

Tsurui – Kussharo-See

Am Morgen besuchen Sie erneut die majestätischen Mandschurenkraniche. Anschließend reisen Sie weiter mit dem Bus in Richtung Norden, zunächst zu einem Zwischenstopp am Mount Sulfur mit seinen dampfenden Fumarolen sowie den gelben, schwefelhaltigen Ablagerungen, später zum Akan-Nationalpark zwischen den Seen Mashu und Kussharo. Letzterer ist ein zauberhafter Kratersee und gleichzeitig mit einem Umfang von 57 Kilometern der größte See des Nationalparks. Jeden Winter kehren hier einige hundert Singschwäne zum See zurück. Besuchen Sie die besten Plätze für optimale Aufnahmen. Dank der zahlreichen heißen Quellen ist das Ufer stets eisfrei, auch dann, wenn die restliche Wasseroberfläche des Sees gefroren ist. Am Abend bietet sich ein erholsamer Besuch in einem der besten Onsen (Thermalbad) Hokkaidos an. Übernachtung im Hotel in Kawayuonsen. (Fahrzeit ca. 1,5h, 60 km).

1×(F/A)

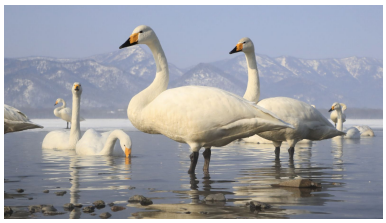


6. Tag

Kussharo-See: Quartier der Singschwäne

Vor Sonnenaufgang steht Ihr Bus bereit, um Sie zu den besten Fotospots zu fahren. Ihr Frühstück erhalten Sie verpackt als typisch japanische Bento-Box zum Verzehr unterwegs. Der ganze Tag steht Ihnen zur Verfügung, um gemeinsam mit Ihrem Fotoreiseleiter und einem lokalen Guide die besten Standorte für tolle Tier- und Landschaftsfotografien zu entdecken. Übernachtung wie am Vortag.

1×(F/A)



7. Tag

Kussharo-See – Nemuro

Am Morgen besuchen Sie erneut die Singschwäne am Kussharo-See. Anschließend erfolgt Ihre Weiterreise in Richtung Osten nach Nemuro. Auf der Halbinsel machen Sie Ihre erste Begegnung mit Riesenseeadlern. Übernachtung im Hotel. (Fahrzeit ca. 3h, 135 km).

1×(F/A)



8. Tag

Nemuro – Riesenseeadler auf Eis

Auf einem zugefrorenen See unweit von Nemuro werden die prächtigen Riesenseeadler angefüttert und haben somit einen sehr kurze Fluchtdistanz. Hinzu kommen einige Futterkonkurrenten mit welchen es zu spektakulären Kampfszenen kommen kann. Je nach Wetterlage besuchen Sie weitere attraktive Fotospots rundum Nemuro. Übernachtung im Hotel.

1×(F/A)



9. Tag

Nemuro -Rausu

Am Morgen haben Sie eine weitere Gelegenheit Riesenseeadler aus nächster Nähe zu fotografieren. Anschließend fahren Sie mit dem Bus weiter nach Rausu. Auf dem Weg besuchen Sie die Notsuke Halbinsel wo weitere schöne Landschafts- und Wildlife-Motive auf Sie warten. Übernachtung im Hotel. (Fahrzeit ca. 3h, 138 km).

1×(F/A)



10. – 11. Tag

Rausu: dem Riesenseeadler und Riesen-Fisch-Uhu auf der Spur

Die Tage stehen Ihnen zur Verfügung, um gemeinsam mit Ihrem Fotoreiseleiter die besten Standorte für tolle Tier- und Landschaftsfotografien zu entdecken. Rausu ist einer der besten Orte weltweit, um die seltenen und einzigartigen Riesenseeadler zu fotografieren. Im Winter sind diese Vögel auf dem Packeis die Hauptattraktion. Der Riesenseeadler brütet eigentlich im Osten Russlands, meist in Kamtschatka. Über 1000 Adler kommen im Winter jedoch auf die Shiretoko-Halbinsel um auf dem Packeis ihre Jungen aufzuziehen. An zwei Tagen steht Ihr Bus vor Sonnenaufgang bereit, um Sie zum nahegelegenen Hafen von Rausu zu fahren. Hier steht Ihnen an beiden Tagen für jeweils sechs Stunden ein exklusiv gechartertes Boot zur Verfügung, dass Sie bei guter Wetterlage zur Packeisgrenze bringt. Die Riesenseeadler befinden sich zwar auch in Küstennähe, aber die schönsten Bilder entstehen an der Packeisgrenze. Um die Adlerplätze zu erreichen, ist unter Umständen eine mehrstündige Bootsfahrt nötig – je nachdem, wie weit das Eis entfernt ist. Ein weiterer Höhepunkt ist die Fotografie der wohl seltensten Eule der Welt, dem Riesen-Fischuhu. Von ihm gibt es weltweit nur noch etwa 1000 Tiere. An einem Abend besuchen Sie bei Rausu ein Projekt, das sich auf Fotografen spezialisiert hat. Der nachtjagende Uhu wird mit Stroboskoplampen beleuchtet, die ihn nicht stören. Ihre Kameras müssen auf die Stroboskopblitze synchronisiert werden. Dabei wird Ihnen vor Ort selbstverständlich geholfen. Übernachtung wie am Vortag.

2×(F/M/A)



12. Tag

Rausu – Kushiro – Tokio – Yudanaka

Transfer zum Flughafen Kushiro und Flug nach Tokio. Nach Landung in Tokio geben Sie Ihr Hauptgepäck zum Versand zu Ihrem Hotel in Tokio auf. Mit leichtem Gepäck reisen Sie weiter mit dem Hochgeschwindigkeitszug Shinkansen nach Nagano. Umstieg in einen Regionalzug nach Yudanaka und Transfer zum Hotel, das sich unweit des Jigokudani-Affenparks befindet. Der für die Schneeaffen berühmte Park ist Teil des Joshinetsu-Kogen- Nationalparks und liegt in der Präfektur Nagano. Jigokudani bedeutet „Höllental" und verdankt seinen Namen dem heißen Wasser, das sich seinen Weg aus schmalen Erdspalten an die gefrorene Oberfläche bahnt. Übernachtung im Hotel in Yudanaka. (Fahrzeit ca. 3h, 170km; Zugfahrtzeit ca. 3h).

1×(F/A)



13. Tag

Jigokudani-Affenpark: Badende Schneeaffen

Pünktlich zur Öffnung (09:00 Uhr) erreichen Sie den Affenpark. Die Regeln des Affenparks besagen, dass der Park erst geöffnet wird, nachdem die Primaten an den heißen Quellen angekommen sind. Denn würden Menschen vor den Affen eintreffen, blieben die Tiere fern. Ungefähr 200 Japanische Makaken sind im Jigokudani-Park ansässig. Während der kalten Wintermonate entspannen sich die Schneeaffen tagsüber in den heißen Quellen. Am Abend ziehen sie sich wieder in die umliegenden Berge zurück. Ihnen steht der ganze Tag zur Verfügung, um die Affen beim Baden zu beobachten und zahlreiche Momente fotografisch einzufangen. Übernachtung wie am Vortag.

1×(F/A)



14. Tag

Jigokudani-Affenpark – Tokio

Am Vormittag widmen Sie sich gemeinsam mit Ihrem Fotoreiseleiter noch einmal der Fotografie der Schneeaffen. Am Nachmittag reisen Sie mit dem Shinkansen zurück nach Tokio. Der Abend steht Ihnen zur freien Verfügung, um Tokio auf eigene Faust zu entdecken. Übernachtung im Hotel. (Zugfahrtzeit ca. 3h).

1×F



15. Tag

Abreise

Transfer zum Flughafen. Rückflug nach Frankfurt mit Ankunft am gleichen Tag.

1×F

Leistungen

- Linienflug ab/an Frankfurt nach Tokio und zurück mit All Nippon Airways oder anderer Fluggesellschaft in Economy Class (nach Verfügbarkeit; Flugzuschlag möglich)
- DIAMIR-Fotoreiseleitung durch Michael Lohmann
- englischsprechende Reiseleitung auf Hokkaido
- Inlandsflüge Tokio – Kushiro – Tokio in Economy Class
- Bootscharter an 2 Tagen für je 6 Stunden in Rausu
- alle Fahrten und Transfers auf Hokkaido mit einem privatem Charterbus (2. – 12. Tag)
- alle Fahrten und Transfers auf Honshu in öffentlichen Verkehrsmitteln (12. -15. Tag)
- Gepäckversand (jeweils ein Gepäckstück) am Tag 12 in Tokio
- 12 Ü: Hotel im DZ
- 1 Ü: Hotel
- Mahlzeiten: 13×F, 2×M, 12×A

nicht in den Leistungen enthalten

- nicht genannte Mahlzeiten und Getränke
- optionale Ausflüge
- Trinkgelder
- Persönliches

Hinweise

Mindestteilnehmerzahl: 8, bei Nichterreichen Absage durch den Veranstalter bis 28 Tage vor Abreise möglich

Charakter der Fotoreise

Die intensive Auseinandersetzung mit der Fotografie stellt einen zentralen Bestandteil dieser Reise dar. Jeder Teilnehmer sollte über einen ausreichenden Vorrat an Speicherkarten oder eine externe Speichermöglichkeit für seine Bilder (Laptop bzw. Fotospeicher) verfügen. Gleiches gilt für Kamera- und sonstige Akkus. Damit vor Ort so viel Zeit wie möglich für fotografische Streifzüge bleibt und sich die Teilnehmer auf inhaltliche und gestalterische Aspekte der Fotografie konzentrieren können, sollten Sie sich bereits vor der Reise mit Ihrer eigenen Kamera und deren Technik gründlich vertraut machen. Darüber hinaus sollte zumindest Basiswissen über die Grundlagen der Fotografie (Einfluss von Blende und Belichtungszeit, Bildgestaltung etc.) vorhanden sein.

Umgekehrter Reiseverlauf beim ersten Termin: Dies dient der optimalen Terminierung Ihres Besuchs in Rausu zur Riesenseeadlerbeobachtung mit dem gecharterten Boot. Das Packeis rückt hier erfahrungsgemäß Mitte bis Ende Februar am weitesten an die Shiretoko-Halbinsel heran.

Übernachtung: die Hotelzimmer in den ländlichen Regionen sind im klassisch japanischen Stil mit Tatamimatten und Futonbetten ausgestattet. In Kushiro und in Tokio verfügen die Hotelzimmer über Betten im westlichen Stil.

Essen: Sollten Sie vegetarisches oder veganes Essen bevorzugen oder/und Lebensmittelallergien haben, teilen sie uns dies bitte spätestens mit Ihrer Reiseanmeldung mit! Kurzfristig können bei den inkludierten Mahlzeiten vor Ort leider keine Änderungen vorgenommen werden.

in Tsurui/Akan Nationalpark: Die Unterkunft verfügt über geschlechtsgetrennte Gemeinschaftsbäder mit angeschlossenem Onsen (Thermalbadebecken). Jedes Zimmer hat jedoch eine eigene Toilette und ein Handwaschbecken.

Twin-Zimmer: Sollten Sie sich mit einem/r gleichgeschlechtlichen Reisepartner/-in ein Zimmer teilen wollen, akzeptieren dies viele japanische Hotels nur im Twin-Zimmer, also einem Zimmer mit getrennten Betten. Diese Zimmer sind etwas geräumiger als Doppelzimmer und somit auch etwas teurer. Die Zahl dieser Zimmer ist limitiert, gern fragen wir die Verfügbarkeit für Sie ab.

Hinweis zu Nichtraucherzimmern in Japan: Leider verfügen Hotels in Japan nicht über eine ausreichende Anzahl von Nichtraucherzimmern. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir daher Nichtraucherzimmer nicht ausdrücklich bestätigen können.

Sonnenstunden im Februar auf Hokkaido: Sonnenaufgang: 06:30 Uhr/Sonnenuntergang 16:30 Uhr

Tierbeobachtungen: Bitte haben Sie Verständnis, dass die auf dieser Reise beschriebenen Tierbeobachtungen nicht garantiert werden können. Es handelt sich um intensive Naturerlebnisse mit freilebenden, wilden Tieren, deren Verhalten nicht zu 100% vorhersagbar ist. Im unwahrscheinlichen Fall keiner Sichtung ist dennoch keine Reisepreis-Erstattung möglich. Wir und unsere Partner vor Ort setzen jedoch all unsere Erfahrung und Kenntnisse ein, um bestmögliche Sichtungschancen zu erreichen.

Riesen-Fischuhu-Beobachtung: Durch eine erhöhte Nachfrage werden die Genehmigungen zur Riesen-Fischuhu-Beobachtung erst jeweils im April des Vorjahres erteilt und festgeschrieben. Sollte diese Tierbeobachtung nicht möglich sein, bemühen wir uns für Sie auf eine Alternative Beobachtungsstelle für Riesen-Fischuhus auszuweichen. Dafür könnte es nötig sein, das Routing auf Hokkaido für eine Nacht anzupassen. Andere Programminhalte bleiben davon unberührt. Wir informieren Sie umgehend über diese Änderung sobald sich dies abzeichnen sollte.

Zusatzinformationen

Pocket Wifi – Mobiles Internet während Ihrer Reise: Die meisten Deutschen Mobilfunkanbieter erheben enorme Gebühren für Daten-Roaming außerhalb von EU-Ländern und bieten meist auch nur limitierten Datentransfer. Sollten Sie keinen Mobiltarif haben, mit dem Sie Daten-Roaming in Japan zu einem guten Preis und Datenvolumen abgedeckt bekommen, empfehlen wir unseren Kunden, die viel Freizeit und Unternehmungen auf eigene Faust mit einplanen, ein Pocket-Wifi für die Reise zu mieten. Das Gerät bestellen Sie online und nehmen es nach Ankunft am Flughafen oder im Hotel in Empfang. Unsere Empfehlung: Von unserem japanischen Partner-Anbieter PuPuRu erhalten Sie superschnelles Internet für die Hosentasche (mit unlimitiertem Up- und Download-Volumen!) und auf Wunsch auch andere Mobilgeräte mit 10% Rabatt nach der Eingabe dieses Rabatt-Codes: G0110. Am Ende Ihrer Reise können Sie Ihr Mietgerät einfach in den beiliegenden, frankierten Umschlag in einen beliebigen Briefkasten stecken oder an Ihrer Hotelrezeption beim Check-out zur Aufgabe per Post abgeben. **Sollten Sie eine Japanreise mit DIAMIR buchen, arrangieren wir Ihnen Ihr Highspeed-Pocket-Wifi gern zum Vorzugspreis**: 8-10 Tage = 75-85 €/11-15 Tage = 85-100 €/16-21 Tage = 105 € (Bei Geräte-Verlust oder verursachtem Defekt fallen Kosten in Höhe von 30.000 JPY pro Gerät an. Geräte-Versicherung mit Abdeckung von 50% des Wiederbeschaffungswertes ist für 300 JPY/Tag auf Wunsch zubuchbar). Sprechen Sie uns gern an.

Mobilitätshinweis

Wir sind verpflichtet darauf hinzuweisen, dass diese Reise im Allgemeinen für Personen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet ist. Im Einzelfall sprechen Sie uns bitte an.